

Mehr als nur Bücher ausleihen

Wil Eine Woche lang erfinden und zeichnen Schülerinnen und Schüler Comicgeschichten in der Stadtbibliothek. So soll den Lernenden und der Öffentlichkeit die Vielseitigkeit der Bibliothek aufgezeigt werden.

Annina Quast
annina.quast@wilerzeitung.ch

Fünf Tage lang arbeitete eine Klasse des Kirchplatzschulhauses an selbst erfunden Comicgeschichten über einen Helden in der Wiler Stadtbibliothek. Diese wuchs im Verlauf der Woche Schritt für Schritt zu einem dreiseitigen Comic heran. Fleissig skizzierten, zeichneten und kolorierten die Fünft- und Sechstklässler unter der Leitung der Klassenlehrerin Johanna Lechner und der Bibliotheksleiterin Barbara Sager. Letztere lancierte das Projekt.

Der Comiczeichner David Boller gestaltete den Auftakt der Woche. Er zeigte den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Comicgestaltung, somit führte er die Lernenden professionell in die Comiczeichnung ein.

Bibliothek schmackhafter machen

Das Projekt basiert auf Barbara Sagers schriftlicher Arbeit im Rahmen der Bibliotheksleiterausbildung. Die Grundidee von dem Projekt mit dem Namen «Action-Hero – ein Bibliotheksportrait der besonderen Art», ist, den Kindern sowie der Öffentlichkeit einen anderen Blickwinkel auf die Bibliothek zu eröffnen. Man will zeigen, dass die Bibliothek mehr ist, als nur ein Ort zum Bücher ausleihen. Den Schülerinnen und Schülern soll die Bibliothek wieder schmackhafter gemacht werden.

Die Comicwoche ist das dritte Förderprojekt der Gemeindeg- und Schulbibliothek Wil. Alle drei Projekte konnten zu zwei Dritteln von der kantonalen Bibliothekskommission finanziert werden. Bei «Lesen beim Warten», wurden verschiedene Praxen in Wil mit Bücherkisten für die Wartezimmer ausgestattet. Im Projekt «Die Bibliothek kommt nach Hause» wurden Bücher zu Leuten nach Hause gebracht, denen



Die Bibliothek wird zum Raum des Gestaltens: Konzentriert sind die Schüler bei der Sache.

Bild: Annina Quast

«Ich wusste vor der Comicwoche nicht, dass die Gestaltung von Sprechblasen so wichtig und verschiedenen sein kann.»



Jordèn Shitsetsang
11 Jahre alt, 5. Klasse

«Wir wollen die Bibliothek den Schülerinnen und Schülern schmackhafter machen.»



Barbara Sager
Bibliotheksleiterin Wil

es nicht möglich ist, die Bibliothek zu besuchen.

Auch die Oberstufenschüler sollen in einem weiteren Projekt ins Boot geholt werden. Dies mittels einer Filmwoche und einem weiteren Experten in der Bibliothek.

David Boller glänzt mit Fachwissen

Dass der renommierte Comiczeichner David Boller zu Besuch kommen konnte, wurde von den zwei Betreuungspersonen sowie den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. «Ich lernte, dass es zwischen den Bildern einen Abstand hat», sagt Leandro Weibel aus der 5. Klasse. «David Boller erklärte den Kindern viel Technisches der Comicgestaltung. Auch ich war beeindruckt

von seinem Fachwissen und fand es wahnsinnig interessant», schwärmt Barbara Sager.

Die Sorge, dass die langwierige Arbeit den Schülerinnen und Schülern die Konzentration und Freude raubt, widerlegt die Schülerin Chiara Lindenmann: «Mir war nie langweilig. Das Ausmalen und Titelbild gestalten macht mir besonders viel Spass.»

Auch der Vorschlag, einer Geschichte zuzuhören, wird von den Kindern einstimmig abgelehnt. Sie wollen weiter zeichnen, kolorieren und so noch etwas länger in der Comicwelt verweilen.

Hinweis

Die Comicserien der Schüler werden ab nächsten Montag in der Stadtbibliothek zur öffentlichen Ansicht aufgehängt.